



Stiftung Alterswohnungen
der Stadt Zürich SAW

Siedlung Espenhof Süd

Siedlung Espenhof Süd

Langgrütstrasse 75-83
8047 Zürich

Öffentlicher Verkehr

- Bus 33
Haltestelle Schulhaus Altweg
- Bus 67 und 89
Haltestelle im Gut
- Bus 67
Haltestelle Langgrütstrasse

Anmeldung

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin
bei der Beratungsstelle Wohnen im Alter (WiA)

Asylstrasse 130
8032 Zürich
T 044 412 11 22
wohnenimalter@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/wohnenimalter

Alle Grundrisse und weitere Informationen:

www.wohnenab60.ch/espenhof-sued



Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich SAW
Feldstrasse 110 T 044 415 73 33 www.wohnenab60.ch
8004 Zürich wohnenab60@zuerich.ch

Titelbild: Roger Frei.

Zeitgemäss Wohnen mit historischem Charme



Die Gründungssiedlung mit historischem Charme: Espenhof Süd

Die Pioniersiedlung der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich SAW ist umgeben von Natur. Gleichzeitig ist sie in das Quartier integriert und gut durch den öffentlichen Verkehr erschlossen. Der Siedlungsteil Süd wurde denkmalpflegerisch saniert und bietet zeitgemässen Komfort im historischen Kleid.

Lage

Die Siedlung Espenhof Süd liegt zwischen den Siedlungsteilen Nord und West, für die jeweils ein Ersatzneubau geplant ist. Die Gesamtanlage zwischen Schulhaus Letzi und Stadtgärtnerei am Fuss des Üetlibergs profitiert von einer ruhigen Lage. In der Nähe befindet sich das Alterszentrum Langgrüt. Haltestellen des öffentlichen Verkehrs und Einkaufsmöglichkeiten sind zu Fuss erreichbar.



Architektur

Mit dieser Siedlung wurde die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich SAW in den 1950er-Jahren gegründet. Der südliche Teil wurde von 2017 bis 2021 umfassend saniert. Die Fertigstellung der denkmalpflegerischen Gesamtinstandsetzung erfolgte durch Peter Moor Architekten, Zürich. Die ökologisch nachhaltige Sanierung und Wiederherstellung orientiert sich am Originalzustand der 1950er-Jahre. Die Haustechnik wurde komplett erneuert, ein grosser Lift und die kontrollierte Wohnungslüftung entsprechen modernsten Standards.

Wohnungen

Die Siedlung umfasst 53 preisgünstige, kleinräumige 1- bis 2,5-Zimmer-Wohnungen in zeitgemässen Ausbaustandard für Ein- und Zweiper-



sonenhaushalte. Bis heute ist der Espenhof mit seinen Kleinwohnungen die grösste Siedlung der SAW. Die nach den Bedürfnissen des selbstbestimmten Wohnens im Alter konzipierten Wohnungen verbinden den Komfort, mitten in der grünen Parkanlage und trotzdem zentral zu leben. Alle Wohnungen bieten Ausblicke in zwei Himmelsrichtungen.

Die Wohnküchen sind mit Einbauschränken, Glaskeramikherd und Kühlschrank mit separatem Tiefkühlfach ausgerüstet und verfügen über Auszugschränke mit ergonomischen Griffen. Die Badezimmer haben einen rutschfesten Bodenbelag, eine hindernisfreie Dusche sowie mehrere Haltegriffe. Wohn- und Schlafzimerböden sind mit dem restaurierten Holzparkett aus der Gründungszeit ausgelegt.

Wohnungsmix

53 Wohnungen mit 1–2,5 Zimmern

Anzahl	Wohnungstyp	Wohnfläche
38	1 Zimmer	29–39 m ²
3	1,5 Zimmer	39–42 m ²
5	2 Zimmer	51–60 m ²
7	2,5 Zimmer*	61–62 m ²

Gemeinschaftsräume

Der gemeinsam genutzte Cheminée-Raum und der begrünte Innenhof laden zum Verweilen ein. Im Gemeinschaftsraum befindet sich eine vollwertige Küche, Esstische und gemütliche Sitzbänke entlang der Fenster. Waschküche und Trockenraum sowie die privaten Kellerabteile befinden sich im Untergeschoss.

Dienstleistungen

Das Dienstleistungspaket der SAW umfasst: 24-Stunden-Pikett-Dienst, handwerkliche Unterstützung durch die Hauswartung, soziokulturelle Angebote, Sozialdienst, Wäscheservice und die unentgeltlichen Sprechstunden der SAW-eigenen Spitex. Weitere Spitex-Leistungen nach Bedarf, Abrechnung via Krankenkasse.

Mietpreise und Nebenkosten

Die SAW baut gemäss den Richtlinien der Wohnbauförderung. Rund 80% der Wohnungen sind subventioniert. Die restlichen Wohnungen sind ebenfalls preiswert. Es werden Kostenmieten verrechnet. Die Nebenkosten sind abhängig von Wohnungstyp, Lage und Grösse.